

Per E-Mail: [marc.jutzi@bl.ch](mailto:marc.jutzi@bl.ch)

Finanz- und Kirchendirektion  
Regierungsrat Dr. Anton Lauber  
Rheinstrasse 33b  
4410 Liestal

Pratteln, 5. Mai 2025

## **Stellungnahme zur Vernehmlassung betreffend Änderung des Steuergesetzes vom 7. Februar 1974; Umsetzung OECD-Mindestbesteuerung**

Sehr geehrter Herr Regierungsrat

Besten Dank für die Möglichkeit, uns zum vorliegenden Geschäft äussern zu können.

Die Mitte BL unterstützt den Vorschlag zum Verteilschlüssel. Im Hinblick auf die Verwendung der Mittel sollten diese Mittel aus Sicht der Mitte BL gezielt und effizient eingesetzt werden, um die wirtschaftliche Struktur in den Gemeinden nachhaltig zu stärken. Davon sollen insbesondere KMU profitieren – sei es durch den Ausbau der Infrastruktur oder durch gezielte Förderprogramme.

Allenfalls wäre es sinnvoll, einen neuen Absatz in § 209 zu prüfen:

**§ 209 Abs. 6 Steuergesetz (neu, Vorschlag Die Mitte BL):**

*Die Einwohnergemeinden verwenden die ihnen ausgerichteten Mittel aus der Ergänzungssteuer prioritär für Massnahmen der lokalen Wirtschaftsförderung. Dazu gehören insbesondere Projekte zur Stärkung der Standortattraktivität, zur Förderung von Innovation, Unternehmertum und Ansiedlungen, zur Unterstützung von Gewerbe und Industrie sowie zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen. Der Regierungsrat erlässt dazu Empfehlungen für eine wirksame und koordinierte Verwendung der Mittel.*

Für die Kenntnisnahme sowie für die Berücksichtigung unseres Vorschlags danken wir Ihnen.

Freundliche Grüsse  
**Die Mitte Basel-Landschaft**



**Noemie Balmer**  
Generalsekretärin, Die Mitte Basel-Landschaft

*Die Vernehmlassungsantwort wurde verfasst von Landrat: Silvio Fareri, Pratteln*